

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 20.02.2010 erfüllte sich mein langjähriger Wunsch, den Besuch der Morgenarbeit in der Spanischen Hofreitschule Wien.

Für mich stand die Hofreitschule als unangetastete, höchste Kunst der Reiterei, für „normale“ Reiter unerreichbar.

Den Perfektionismus, mit dem die Schüler ausgebildet werden – oder wurden ? - sah ich auf einer DVD von Oberbereiter Herrn Riegler, es hatte mich sehr fasziniert, vor allem natürlich die Ausschnitte, auf denen er selbst die Reitkunst demonstriert.

Nun endlich war der für mich große Augenblick gekommen die Ausbildung der Pferde für zumindest einen kurzen Zeitabschnitt beobachten zu können.

Meine Welt brach zusammen. Das konnte eigentlich nicht wahr sein, was hier zu sehen war.

Sicher, viele gute Reiter, auch z.B. eine Isabella Werth reitet gut... das hat aber nichts mit Reitkunst zu tun!!!!!! Das Pferd zu Flexen und wie ein Sack im Sattel zu sitzen ist wohl nicht wirklich der Ausbildungsweg der großen Meister und weit entfernt von KUNST!

Alle über einen Kamm scheren möchte ich nicht, es gab schon deutliche Unterschiede unter den Reitern, leider. Da unsere Zuschauergruppe in der erfreulichen Lage war einen „Insider“ dabei zu haben kann ich hier die Namen der Reiter nennen die die Qualität sozusagen gerettet haben: Rudi Rostek, Herr Eder und Florian Zimmermann.

Zu meiner großen Enttäuschung war Herr Riegler leider nicht anwesend. Sicher noch einer der „Echten“. Hoffentlich nicht einer der „Letzten“.

Immer wieder gingen mir die Worte meines Trainers durch den Kopf, was er wohl sagen würde... wahrscheinlich : Hands down, and don't fihgt with your Horse!!!

Wieder einmal mehr ist der Spanische Ausbilder Manolo Oliva in meiner Achtung gestiegen. Er ist offensichtlich einer der derzeit sehr wenigen Pferdemenschen, der die Hohe Kunst des Reitens beherrscht , lebt und weitergibt.

Ich denke die Kunst des Reitens sowie die Achtung vor dem Pferd muß der Mensch in der Seele haben, die Technik alleine reicht nicht, schon gar nicht für so etwas Wertvolles wie die Spanische Hofreitschule.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Frankenberger